



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 462

22. März 2025 • Nr. 4



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Zweite Umweltwoche 2025

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Morsbach alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Umweltwoche ein, welche vom **24. bis 30. März 2025** stattfindet. Im Mittelpunkt der Umweltwoche stehen wieder Beratungsangebote, Workshops, Informationsveranstaltungen, Fachvorträge und attraktive Aktionen mit den Schwerpunkten Klimaschutz, Umwelt und Mobilität. Für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Vereine und viele mehr bietet sich in dieser Woche die Möglichkeit, sich auszutauschen, um neue Netzwerke zu bilden und gemeinsame Ideen in unserer Gemeinde zu entwickeln.

Am **Samstag, dem 29. März 2025** findet der große „**Aktionstag**“ statt. Dieser wird zahlreiche Informationsangebote mit Ausstellungen, Hüpfburg und Verpflegung bieten und Vereinen, Organisationen und Unternehmen die Möglichkeit geben, sich und ihre Themen im Rahmen der Umweltwoche zu präsentieren. Ebenfalls an dem Aktionstag findet der Kleidertauschmarkt statt.

Programm der Umweltwoche 2025

(Stand 06.03.2024, aktuelles Programm auf der Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/umweltwoche)

Montag 24.03.	Energieunterricht in der Amitola Grundschule Morsbach durch die AggerEnergie Buchausstellung "Bücherei ist Nachhaltig – Leihen statt kaufen" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33 Parcours "Die Umweltkonferenz der Tiere" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33
Dienstag 25.03.	Energieunterricht in der Amitola Grundschule Morsbach durch die AggerEnergie Buchausstellung "Bücherei ist Nachhaltig – Leihen statt kaufen" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33 Parcours "Die Umweltkonferenz der Tiere" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33
Mittwoch 26.03.	Umwelt- und Entwicklungsausschuss um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (OG.10), Bahnhofstraße 2 Energieunterricht in der Amitola Grundschule Lichtenberg durch die AggerEnergie Wilder Müll- und Kippensammelaktion der LdV-Schule, durchgeführt von der Abfallberatung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes Buchausstellung "Bücherei ist Nachhaltig – Leihen statt kaufen" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33 Parcours "Die Umweltkonferenz der Tiere" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33
Donnerstag 27.03.	Energieunterricht in der Amitola Grundschule Holpe durch die AggerEnergie Workshop zu Plastik und Mikroplastik in unserer Umwelt für die LdV-Schule mit Experimenten aus dem EPS-Bildungskoffer, Durchführung Lernort :metabolon. Plastik und Mikroplastik in unserer Umwelt und insbesondere in den Gewässern stellt ein enormes Problem dar. Zur Auseinandersetzung mit dieser Thematik wurden - unter anderem unter Mitarbeit des Lernortes :metabolon - Bildungskoffer entwickelt, die thematisches Lernmaterial und zudem Experimentiermaterial für das praktische Arbeiten mit Ihren SchülerInnen beinhalten. In einem Workshop können SchülerInnen und Lehrkräfte den praktischen Umgang mit den Materialien ausprobieren. Bilderbuch-Kino um 16:00 Uhr „Hannes und die Müllmonster“ in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33

	Buchausstellung "Bücherei ist Nachhaltig – Leihen statt kaufen" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33 Parcours "Die Umweltkonferenz der Tiere" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33
Freitag 28.03.	Energieunterricht in der Amitola Grundschule Morsbach durch die AggerEnergie
Samstag 29.03.	Großer Aktionstag von 11:00-15:00 Uhr am Bürgercampus, Hahner Straße 33 in Morsbach. Mit verschiedenen Mitmachaktionen und Informationsständen, Essensangebot, Hüpfburg und vieles mehr! Kleidertauschmarkt von 12:00-15:00 Uhr Ort: Am Bürgercampus, Hahner Straße 33 in Morsbach Vortrag „Zertifizierte Modernisierungs- und Fördermittelberatung“ der Volksbank Oberberg um 11 Uhr; Referenten: Nikolaus Kraft und Justine Becher, Ort: Am Bürgercampus, Hahner Straße 33 in Morsbach Impulsvortrag „Gut versorgt durch AggerEnergie – Von Photovoltaik über Wallbox bis Wärmepumpe“ um 14 Uhr; Referent: Michael Braun, EnergieExperte der AggerEnergie; Zeit ca. 45 min, Ort: Am Bürgercampus, Hahner Straße 33 in Morsbach Bilderbuch-Kino für Kinder um 12:00 Uhr „Recyclosaurus“ in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33 Buchausstellung "Bücherei ist Nachhaltig – Leihen statt kaufen" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33 Parcours "Die Umweltkonferenz der Tiere" in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33 Büchertisch „Die Dinos dachten auch, sie hätten noch Zeit“ in der Gemeindebücherei am Bürgercampus, Hahner Straße 33
Sonntag 30.03.	Gottesdienst um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Morsbach (Flurstraße 12) Alle Interessierten sind eingeladen! Alle Engagierten haben Gelegenheit, sich vorzustellen und zu vernetzen!

Das detaillierte Programm, alle Akteure und weitere Informationen zur Umweltwoche unter: www.morsbach.de/umweltwoche

Wir freuen uns auf viele engagierte Teilnehmende und auf eine aktionsreiche Umweltwoche 2025!



NABU Morsbach beim Umwelttag am 29. März

Der NABU Morsbach präsentiert seine Arbeit am Samstag, dem **29.03.2025** von 11.00 bis 15.00 Uhr auf dem Umwelttag der Gemeinde Morsbach im Schulzentrum an der Hahner Straße an einem Informationsstand. Mit dabei sind auch die NABU Kinder- und Jugendgruppe sowie der Verein Nove Oberberg e.V. (Nutzung ökologisch verträglicher Energiesysteme) mit einem Solarmodul. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich!



Zum Titelbild: Blick vom Onkel-Hermanns-Brückelchen zur Basilika mit Regenbogen. Noch tragen die Bäume keine Blätter, aber bald treiben die ersten Knospen aus. Foto: C. Buchen

Erster Kleidertauschmarkt in Morsbach

Im Rahmen der Umweltwoche vom 24. – 30.03.2025 wird es am 29.03.2025 zum ersten Mal einen gemeindlich organisierten Kleidertauschmarkt geben.

Was ist ein Kleidertauschmarkt?

Ein Kleidertauschmarkt ist eine Veranstaltung, bei der Menschen ihre gebrauchte, gut erhaltene und saubere Kleidung, Accessoires oder Schuhe mit anderen Menschen tauschen können.

Die Idee dahinter ist, nachhaltiger mit Mode umzugehen und gleichzeitig neue Kleidungsstücke zu entdecken – ohne Geld auszugeben. Teilnehmende bringen ihre nicht mehr getragenen Teile mit und können diese gegen andere Kleidungsstücke eintauschen. Es ist eine tolle Möglichkeit, den eigenen Kleiderschrank aufzufrischen und gleichzeitig umweltbewusst zu handeln.

Wie läuft der Morsbacher Kleidertauschmarkt ab?

Geben Sie mindestens ein bis maximal zehn (saubere und gut erhaltene) Kleidungsstück(e) ab und Sie können – unabhängig von der Menge Ihrer eigenen abgegebenen Kleidung – maximal zehn andere Teile mitnehmen. Um keine Konkurrenz zu den gut etablierten Basaren für Kinderbekleidung in Morsbach zu schaffen, liegt der Fokus auf Damen- und Herrenbekleidung.

Was muss ich noch wissen?

Abgabe der Kleidungsstücke:

Am 27.03. im Rathaus (Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach)

OG.01 zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr oder

am 29.03. in der Kulturstätte (Hahner Straße 33, 51597 Morsbach) zwischen 10:30 Uhr und 11:30 Uhr.

Getauscht wird dann am 29. März zwischen 12:00 und 15:00 Uhr in der Kulturstätte.



Bei Fragen zum Kleidertauschmarkt gehen Sie gerne auf Anja Ersfeld (02294/699-102 und anja.ersfeld@gemeinde-morsbach.de) oder Mechthild Solbach (02294/699-140 und mechthild.solbach@gemeinde-morsbach.de) zu.

Wir freuen uns auf Sie!

Nachruf

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen. (Albert Schweitzer)

Traurig und tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und Kollegen

Uwe Hombach

der am 05. März 2025 im Alter von 64 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Uwe Hombach war seit über 41 Jahren ein Teil der Gemeinde Morsbach. Während dieser Zeit arbeitete er im Sozial- und Ordnungsamt und war seit 2008 im Bereich Liegenschaften tätig. Uwe Hombach war ein zuverlässiger und geschätzter Mitarbeiter.

Wir trauern um einen lieben Kollegen, der uns gerne mit seinem besonderen Humor bereichert hat. Wir werden Uwe Hombach in guter Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und allen Angehörigen.

Jörg Bukowski

Bürgermeister

Daniel Höfer

Vorsitzender des Personalsrates



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl und Wiehl

Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen und Waldbröl

Tagespflege

in Morsbach

Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0



Bundestagswahl 2025

Großes Lob und herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Am Wahlsonntag, dem 23.02.2025, haben in der Gemeinde Morsbach 126 Bürgerinnen und Bürger in 13 Wahllokalen und 4 Briefwahlvorständen zum Gelingen eines reibungslosen Ablaufs der Bundestagswahl und einer schnellen Ergebnisfeststellung am Wahlabend beigetragen. Wahlleiter Bürgermeister Jörg Bukowski bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Bundestagswahl und sprach den ehrenamtlichen Helfer:innen Lob und Anerkennung aus: „Ein herzliches Dankeschön für die freiwillige Mitarbeit und den vorbildlichen Einsatz in den Wahlvorständen, ohne den die Durchführung einer Wahl nicht denkbar ist“.



Am 14. September 2025 findet die Kommunalwahl statt, für die wieder freiwillige ehrenamtliche Wahlhelfer:innen gesucht werden. Zu den Tätigkeiten in den Wahllokalen, die in der Regel mit 7 Wahlhelfer:innen (Wahlvorsteher:in, stellv. Wahlvorsteher:in, Schriftführer:in, stellv. Schriftführer:in und 3 Beisitzer:innen) besetzt sind, gehören u.a.: Prüfung der Wahlberechtigung, Ausgabe der Stimmzettel, Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne, Eintragung des Stimmabgabevermerks im Wählerverzeichnis, Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe und Auszählung der Stimmzettel.

In der Regel wird die Anwesenheit im Wahllokal im Rahmen eines Schichtdienstes organisiert, wobei gewährleistet sein muss, dass immer 3 Wahlhelfer:innen, darunter der/die Wahlvorsteher:in, die Schriftführung oder die jeweiligen Stellvertretenden anwesend sind. Zu Beginn der Wahlhandlung und zur Ergebnisermittlung müssen dann alle Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein.

Sollten Sie Interesse haben, bei der kommenden Wahl hautnah dabei zu sein, melden Sie sich bitte per E-Mail an wahlen@gemeinde-morsbach.de oder auch telefonisch unter 699-555.

Reisegruppe strandet mit der Bahn in Kömpel

Kartenvorverkauf für Theateraufführungen

Seit einigen Wochen ist es im Probenraum der Theatergruppe „Vürhang op“ des Heimatvereins Morsbach mit der anhaltenden Stille vorbei, denn das Ensemble probt wieder eifrig für das neue Stück „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ von der Autorin Winnie Abel.

Die Akteure der Laienspielgruppe versprechen bei den Vorstellungen des Dreiakters für die Zuschauer und Freunde des Theaterspiels wieder einen turbulent vergnüglichen Abend, mit zahlreichen Angriffen auf die Lachmuskeln.

Wie in den Jahren zuvor können Karten für die sechs Theateraufführungen zum Preis von 12,00 Euro/Karte im Vorverkauf in der Gaststätte „Bistro Alt Morsbach“, Burgstr. 4 in Morsbach er-

worben werden. Der Vorverkauf findet am Samstag, **29.03.2025** ab 14.30 Uhr unter Regie des Heimatvereins statt. Das Bistro ist dafür an diesem Tag ab 12.30 Uhr geöffnet.



Die Premiere des neuen Stücks ist am Freitag 16.05.2025, 19.00 Uhr, in der Kulturstätte Morsbach. Weitere Aufführungstermine sind: Samstag 17.05.2025, 16.00 Uhr, Sonntag 18.05.2025, 16.00 Uhr, Donnerstag 22.05.2025, 19.00 Uhr, Freitag 23.05.2025, 19.00 Uhr und Samstag 24.05.2025, 16.00 Uhr. Der Einlass ist jeweils eine Stunde vor der jeweiligen Aufführung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auf Grund der hohen Nachfrage lediglich 8 Eintrittskarten pro Person abgegeben werden. Restkarten können ggf. ab dem 31.03.2025 noch im Buchladen „Lesebuch“, Bahnhofstr. 8, in Morsbach erworben werden. Foto: C. Buchen

Trauer um Konrad Solbach

Wir, die ukrainischen Mitbürger aus Morsbach, trauern um Konrad Solbach. Es ist schwer, so einen guten und freundlichen Menschen zu finden und zu verlieren. Konrad war einfühlsam, besonders gegenüber unseren Kindern. Er fand eine gemeinsame Sprache mit ihnen und war der erste Lehrer, der ehrenamtlich mit ihnen Deutsch lernte und das mit viel Erfolg. Weiter unterstützte er sie bei der Integration. Nicht nur für unsere Kinder war er da, er half und unterstützte, wo er konnte. Bis zu seiner Krankheit blieb er seinem Ehrenamt treu und erteilte Sprachkurse in Deutsch für Ukrainer und Geflüchtete aus anderen Ländern. Konrad war ein wunderbarer Mensch, er bleibt in unseren Herzen.

Alters- und Ehejubiläen im Monat April 2025

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Gertrud Solbach, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 03.04.2025
Maria Bender, Morsbach-Euelsloch, zum 90. Geburtstag am 10.04.2025
Christiane Haak, Morsbach-Wallerhausen, zum 93. Geburtstag am 18.04.2025
Hermann Molzberger, Morsbach-Korseifen, zum 91. Geburtstag am 18.04.2025

Wir gratulieren zur Diamanthochzeit:

Monika und Werner Sigmund, Morsbach, am 21.04.2025

Wir gratulieren zur Goldhochzeit:

Ingrid und Franz Schellenberg, Morsbach-Steimelhagen, am 25.04.2025

Herzlichen Dank

Sagen wie allen Nachbarn, Freunden und Bekannten die uns zu unserer goldenen Hochzeit gratuliert haben.

Danke für alle guten Wünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten.

Danke an die Nachbarn für den tollen Türschmuck.

Annemarie und Ferdi Greb

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Im Rahmen der Umweltwoche in Morsbach bieten wir Ihnen von der Senioren- und Pflegeberatung am **29.03. 2025** zum Abschluss eine besondere Aktion.

Sie können von 11 bis 15 Uhr am einem exklusiven Rollator-Training teilnehmen. Hier ist es völlig unerheblich, ob Sie selber schon einen fahrbaren Alltagsbegleiter nutzen, sich unverbindlich informieren wollen oder tatsächlich hilfreiche Tipps und Tricks im Umgang mit dem Rollator im Alltag erfahren und ausprobieren möchten. Frau Daniela Kindel von der Polizei Gummersbach wird mit einem Parcours und wertvollen Informationen für Sie zur Verfügung stehen.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Nutzung des Parcours ist kostenfrei.

Wir freuen uns, Sie im Rahmen der Morsbacher Umwelttage an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen an diesem Tag für Fragen rund um die Pflege und Versorgung sowie Anregungen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Herzliche Einladung!

Es geht wieder los! Am 25.03. startet die erste Informationsveranstaltung der Senioren- und Pflegeberatung Morsbach im Ratssaal des Rathauses 1.OG.

Frau Heike Fuchs und Herr Joachim Töllner „Familiale Pflege“ des Klinikum Oberbergs Standort Waldbrohl geben Einblick in ihre Arbeit und stellen ihre Unterstützungsangebote vor.

Einen Angehörigen zu pflegen geht oftmals mit ungeahnten Herausforderungen und Belastungen einher. Daraus folgt Unsicherheit und Überforderung.

Informieren Sie sich unverbindlich über Möglichkeiten und Angebote der „Familialen Pflege“ des Klinikum Oberbergs. Von praktischen Pflegetipps, Handlings und Mobilisation, bis hin zu einem ersten Check zu Hause und regelmäßig stattfindenden Pflegekursen unterstützen die Fachkräfte Angehörige und Pflegeempfangen in der Häuslichkeit.

Wir starten um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und enden ca. 17 Uhr nach der Vorstellung der Familialen Pflege.

Diese Veranstaltung ist für Betroffene, pflegende Angehörige und Interessierte gleichermaßen gedacht.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 19.03.2025. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Raum EG 15.

Gut informiert...keine Frage des Alters!

Und das geht bei uns kostenfrei, individuell, neutral und zu verschiedenen Themen! Nutzen Sie unsere Vortragsangebote und Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte 2025:

- 25.03.25, 15 Uhr bis ca. 17 Uhr im Ratssaal: Familiale Pflege Klinikum Oberberg
- 29.03.25, 11 Uhr bis 15 Uhr Bürgercampus: Rollator-Parcours zum Abschluss der Morsbacher Umweltwoche.
- 05.06.25, 15 Uhr bis ca. 17 Uhr im Ratssaal: „Wer zahlt was?“ Pflege finanzieren mit Harald Klotz vom Oberbergischen Kreis.
- 16.06.25 Stand der Senioren- und Pflegeberatung auf dem Wochenmarkt in Holpe

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Anzeigen im Flurschütz

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 · flurschuetz@c-noxx.com

Sie können sich gerne jetzt schon zu den Vorträgen im Ratssaal bei uns anmelden.

Zusätzlich möchten wir Sie auf den Kurs „Leben mit Demenz“ aufmerksam machen. Der Kurs findet an folgenden zusammenhängenden Tagen und Uhrzeiten statt:

- 25.04.25 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr
- 26.04.25 von 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr
- 16.05.25 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Nähere Informationen können Sie bei Kerstin Ditscheid, Senioren- und Pflegeberaterin in Reichshof, bekommen. Frau Ditscheid freut sich über Interesse und Anmeldungen unter:

kerstin.ditscheid@reichshof.de, Tel.: 02296 801 231.

Wir sind Ansprechpartner für Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Interessierte jeglicher Altersgruppe und beraten Sie kostenfrei und unabhängig. Unser Beratungsangebot umfasst folgende Themen:

- Ambulante Pflegedienste
- Tages-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Wohnumfeldverbesserung
- Ergänzende Hilfsangebote wie z.B. hauswirtschaftliche Hilfe, Hausnotruf, Mahlzeitendienste, Besuchsdienste
- Betreutes Wohnen
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Pflegeeinrichtungen
- Hilfsmittelversorgung
- Hospizdienste
- Selbsthilfegruppen
- Vorsorgevollmachten, Patienten- und Betreuungsverfügungen
- Angebote für Senior:innen und Angehörige
- Finanzierung notwendiger Hilfen
- Öffentlichkeitsarbeit: Wir bieten z.B. Vorträge und Aktionstage an.

Sie erreichen uns zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Raum EG 15. Gerne können Sie vorab einen Termin mit uns vereinbaren. Zu der persönlichen Beratung im Rathaus sind ein Telefonat, ein Hausbesuch oder eine Videoberatung weitere Möglichkeiten. Sprechen Sie uns gerne an.

Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung
Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach

Ansprechpartnerinnen:

Tina Sohn, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-354,

E-Mail: tina.sohn@gemeinde-morsbach.de

Sabine Uebach, Raum: EG 15, Telefon: 02294/699-361

E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de

Jahreshauptversammlung Heimatverein Holpe e.V.

Am **28.03.2025** um 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Holpe.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!
Der Vorstand



„Eigengewächse“ bereichern den Pfarrkarneval Närrisches Bühnenprogramm wieder im Gertrudisheim

Endlich konnte der Pfarrkarneval wieder dahin zurückkehren, wo er hingehört, ins Morsbacher Gertrudisheim. Nach dem Brand im Oktober 2018 wurde am Samstag, 22. Februar erstmals wieder im Gertrudisheim unter dem Motto „Der Kirchhügel, der danzt und laacht, denn jetzt wird eener dropjemaacht, looßt schunkeln uus un kräftig singen, bis in St. Gertrud de Glocken erklingen“ echt Mueschbejer Karneval gefeiert.

Moderator Frank Rinscheid freute sich bei seiner Begrüßung über die Wiedergeburt des Pfarrkarnevals („Er hat uns gefehlt!“), über einen voll besetzten Saal und versprach dem Publikum ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit 11 närrischen Auftritten. Und er hielt, was er versprochen hatte. Die Organisatoren Frank Rinscheid und sein Orgateam präsentierten viele „Eigengewächse“.



Am Pfarrkarneval präsentierten Michael Hoberg und Frank Rinscheid beim „Eierquell-Gesang“ den neusten Traatsch und Klatsch aus der „Republik“ Morsbach. Foto: C. Buchen

Eisbrecher war die Kindergarde der Karnevalsgesellschaft Morsbach. Toller Auftritt der Nachwuchstänzer, moderiert von Manuel Puhl und allen voran das Tanzpaar Ellis Stausberg und Mats Stricker. Christel Schneider hatte auf der Mitfahrbank Zeit zum Sottern und erzählte, was im Alter alles nicht mehr geht. „Der Lack ist einfach ab, und manches liegt in Falten“, stellte sie fest. Die Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen mit Prinz Michél, Prinzessin Elena, die Pänz von der Burg und die Burggarde ernteten als närrische Botschafter aus dem Reichshof kräftigen Applaus.

Kein Pfarrkarneval ohne dem „Mueschbejer Mädchen“ Brigitte Kötting. Ihr Thema war die Renovierung des Gertrudisheims, und sie dankte dem Trägerverein für seine Aufbauarbeit. In ihrer Büttenrede lobte sie die vielfältige Morsbacher Kultur und stellte in einem Lied fest: „Dat es Heimat, dat es Mueschbech deheem!“ Die Mini-Wolpertinger glänzten als fidele Dorfkinder und die großen Wolpertinger ernteten tosenden Applaus für ihre akrobatischen Tanzvorführungen unter dem Motto „Ab in die Zirkusmanege“.

Eine etwas andere Litanei trug sodann das Pastoralteam mit Pfarrer Tobias Zöller, den Kaplänen Markus Brandt und Arnauld Zadji sowie Organist Dirk van Betteray vor. Thema waren die Fusion der Pfarrgemeinden im Oberbergischen („Hinter Lichtenberg ist die Erdscheibe nicht zu Ende!“) und verschiedene Kirchenfeste im Jahreslauf. Sie hatten kölsche Lieder umgetextet, was dann

auch schon mal so klang: „Leev Marie, du hast uns Gottes Sohn gebracht!“

Nach diesem „Geistlichen Beistand“ erinnerte Moderator Frank Rinscheid an die Verdienste seines verstorbenen Vorgängers Werner Puhl, und der ganze Saal schickte einen kräftigen Applaus „zum Himmel“.

Auch der Damenelferrat Wendershagen ist stets mit einem Auftritt beim Pfarrkarneval dabei. Dieses Mal präsentierten die Damen aus dem Ellinger Grund einen Besuch im Stummfilm-Kino mit all seinen Schwierigkeiten bei der Platzauswahl zwischen den engen Stuhlreihen. Alleine schon die Gestik und Mimik beim Popcorn-Naschen begeisterte die Zuschauer.

In Anlehnung an den Gesang „Eierquell“ von den Bläck Fööss präsentierten die in Messdienergewändern gekleidete Eintracht-Bässe Michael Hoberg und Frank Rinscheid mit Weihrauchfass und dicker Kerze den neusten Traatsch und Klatsch aus der „Republik“ Morsbach und Begebenheiten vom Kirchhügel. Tösender Applaus war ihnen sicher.

„Bel Kantholz“, die Nachwuchstruppe des MGv Eintracht, hatte wieder Lieder und kurze Videospots im Gepäck, die ihre Liebe zur Heimat zum Ausdruck brachten. Kritisch setzten sie sich mit der Brückenbaupolitik an der Wälder, dem Glasfaserausbau und den Wahlen auseinander. Ihr Lied „Wir sind so glücklich in Mueschbech deheem ze sin“ könnte zur Hymne für ihre Heimatgemeinde werden.

Den glänzenden Höhepunkt des über fünfstündigen närrischen Programms setzten schließlich Prinz Patrick I. aus dem Hause Paffenholz, Vorstand, Damenelferrat und die Garden. Die Karnevalsgesellschaft Morsbach stellte damit einmal mehr unter Beweis, dass sie mit ihren Auftritten und tollen Tänzen den Vergleich mit anderen Gesellschaften und Garden nicht zu scheuen braucht.

Das Schlusswort hatte Frank Rinscheid, der sich bei allen bedankte, die zum Gelingen des Abends beigetragen hatten. Für seine wortgewandte Moderation erhielt er von Mitorganisator Oliver Puhl den Hausorden überreicht. Kevin Schneider begleitete den gelungenen Abend musikalisch. **Christoph Buchen**

Karnevalsauftakt im Treffpunkt Sonnenschein Morsbach



Weiberfastnacht im Treffpunkt Sonnenschein zu feiern, ist seit vielen Jahren Tradition. Ob alt oder jung, der Karneval zieht sich durch alle Generationen und bringt ausgelassene Stimmung und Heiterkeit zu Beginn der fünften Jahreszeit. Die Feier ist jedes Jahr ein Highlight im Treffpunkt. Daher lud das Team der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach auch in diesem Jahr wieder am 27. Februar ein, um gemeinsam mit vielen netten Jecken einen geselligen Nachmittag zu verbringen, schön bunt, schön lustig und heiter. Die Gäste kamen zahlreich, um sich stimmungsvoll und ausgelassen zu amüsieren. Alle Jecken waren in bester Feierlaune und erfreuten sich an den vielfältigen Leckereien und einem kleinen karnevalistischen Rahmenprogramm. Gemeinsam und lautstark vergnügten sich die Besucher mit den Ehrenamtlichen. Dabei wurde reichlich gesungen, geschunkelt und herzlich gelacht. Den Höhepunkt bildete

der Besuch des Prinzen Patrick I. aus dem Hause Paffenholz mit Gefolge. Mit dem Lied „Steh auf, mach laut!“ begrüßte das närrische Publikum textsicher und sangesfreudig seine Tollität. Nach der Verkündung seines Mottos „Der Traum, einmal Prinz zu sein, für `ne kölsche Jung vom Rhein, jetzt an der Sieg, weil ich gerne hier blieb, Mueschbech deheim!“ ging es mit Smalltalk weiter. Beeindruckt von seinem Auftritt wurde er und Gefolge mit einem dreifachen kräftigen „Mueschbech deheim“ wieder verabschiedet. Für alle Gäste war es eine wunderbare Gelegenheit, den Karnevalsauftakt in der Gemeinschaft zu verbringen. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Der Dank für die Gestaltung und Ausrichtung ging an alle helfenden Hände, die diesen Nachmittag zu einem ganz besonderen Beisammensein ermöglichten. Denn alle wissen, ein bisschen jeck muss man schon sein!
Foto: Beate Hallenberg

Kleine Morsbacher Karnevalsnachlese 2025

Prunksitzung

Karnevalsamstag präsentierte die KG Morsbach im Festzelt eine rund sechsstündige Prunksitzung, die 1.000 närrische Zuschauer:innen begeisterte. Sitzungspräsident Dominik Mauelshagen kündigte pausenlos hochkarätige Auftritte an. Eisbrecher war die Kindergarde der KG Morsbach. Es folgten Bauchredner Klaus mit seinem Affen Willi, Stimmenimitator Jörg Hammerschmidt und das Rentner-Duo Willi und Ernst. Zu den musikalischen Akteuren zählten die kölsche Band Klüngelköpp, Swinging Funfares, Drummerholic's und Torben Klein. Die Mini-Wolpertinger und die großen Wolpertinger vollführten ebenso tolle Tänze, wie später die Garde Blau-Weiß und die Funkengarde. Alle Tanzgruppen treten mittlerweile auch überregional als Botschafter der „Republik“ Morsbach auf. Höhepunkte der Prunksitzung waren die Auftritte von Bel Kantholz und natürlich der Karnevalsgesellschaft Morsbach, allen voran Prinz Patrick I. aus dem Hause Paffenholz.



Tolle Auftritte der Tanzgruppen während der Prunksitzung (auf dem Foto die Funkengarde). Foto: C. Buchen

Rathausstürmung

Zum letzten Mal in seiner im Herbst zu Ende gehenden Amtszeit versuchte Bürgermeister Jörg Bukowski „sein“ Rathaus zu verteidigen. Er wollte Prinz Patrick I. nur dann den begehrten Rathaus-schlüssel überlassen, wenn dieser ein Memory lösen würde. Dafür hatte der erste Bürger der Gemeinde ein Bilderspiel vorbereitet, bei dem der Narrenfürst die 14 Tollitäten erraten sollte, die in Bukowskis Amtszeit residiert haben. Es dauerte zwar lange, bis die knifflige Aufgabe gelöst war, aber am Ende konnte Prinz Patrick seine 11 närrischen Paragraphen verlesen, während er stolz den riesigen Rathaus-schlüssel mit Kette umhängen hatte. Die Ex-Tollitäten schenken dem Bürgermeister zum Abschied eine große Fotokollage mit ihren Konterfeis als Erinnerung.

AUTOHAUS
ZIELENBACH

MORSBACH • WALDERÖL

60 Jahre mehr als Service



- 24h Abschleppservice
- Preiswerte Marken-Reifen / Reifenhotel
- Täglich HU/AU
- Klimaanlage-Service
- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Karosserie Fachwerkstatt
- 3D Achsvermessung
- Smart-Repair für Lack
- Frontscheiben Reparatur/Wechsel

Sie sind Automobilverkäufer oder Servicetechniker/Mechatroniker? Bewerben Sie sich gerne bei uns!



Die Ex-Tollitäten der Jahre 2010 bis 2025 und Bürgermeister Jörg Bukowski mit einer Fotokollage bei der Rathausstürmung. Foto: C. Buchen

Rosenmontagszug

Strahlender Sonnenschein, 35 Fußgruppen, 22 Wagen und drei Musikkapellen waren die Garanten für einen ganz tollen Morsbacher Rosenmontagszug. Die originellen Themen, bunten Kostüme und aufwendig gebauten Motivwagen fanden bei mehreren tausend Zuschauenden sehr großen Anklang und Beifall. Gefeierte wurde nach dem Zug in vielen Lokalitäten. Besonders das Gertrudisheim bot für zahlreiche Familien und Feiernde wieder eine gemütliche Bleibe. Dank an alle Akteure, die wieder ein friedliches und buntes Brauchtumsfest in Morsbach organisiert haben.



Bunt war wieder der Rosenmontagszug in Morsbach, wegen des tollen Wetters und auch der vielen Fußgruppen und Motivwagen (im Bild die Kappesjesichter). Foto: C. Buchen

Veranstaltungen 2025



Repair Café und Treffpunkt Sonnenschein: Angebote der Ehrenamtsinitiative Weitblick in Morsbach

Aprilprogramm 2025

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet am Standort Morsbach Rat, tatkräftige Unterstützung und geselliges Zusammensein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

Repair Café: Reparieren statt Konsumieren/ Digitale Geräte und Ausföhlhilfen

Das Team des Repair Cafés steht wieder am Samstag, **5. April 2025** von **10:00 bis 13:00 Uhr** bereit: wie gewohnt im Hause Reinery,



Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagspflege. Die ehrenamtlichen Reparatoren freuen sich, wenn sie einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können und machen liebgeuonnene Alltagsgegenstände wieder funktionsfähig. Auch engagierte NÄherinnen sind dabei. Durch den Einsatz der Reparatoren werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart.

Das Weitblick-Team berät und unterstützt dann auch Bürgerinnen und Bürger im **Umgang mit Handy, Tablet und PC**. Zusätzlich gibt es einen Formulare Service von **11:00 – 12:00 Uhr**.

Interessierte melden sich dazu bitte telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach an: mit Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse, und teilen mit, um welchen Antrag es sich handelt.

Zum vereinbarten Termin bringen Sie das Formular mit und es kann dann vor Ort bearbeitet werden.

Weitere Helferinnen und Helfer sind erwünscht

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bitten darum, Zeit und Geduld mitzubringen: Jedes Repair Café wird durch Ehrenamtler kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte geschaffen und es gibt einen regen Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern.

Medizinische Fußpflege für Bedürftige

In Zusammenarbeit mit der Podologin, Stefanie Böcher, wird **an jedem ersten Samstag im Monat** eine medizinische Fußbehandlung für Bedürftige angeboten: von 10:00 – 13:00 Uhr, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9 in Morsbach. Interessierte melden sich dazu in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Treffpunkt Sonnenschein

Der Treffpunkt Sonnenschein lädt alle interessierten Morsbacher:innen herzlich zu geselligen Nachmittagen ein. Damit ein reibungsloser Ablauf der sehr beliebten Nachmittage gewährleistet werden kann, benötigen die Ehrenamtlichen des Treffpunkt Sonnenschein weitere Helferinnen und Helfer, die alle 4 bis 6 Wochen bei Organisation und Durchführung unterstützen.

Der Treffpunkt Sonnenschein findet **immer donnerstags statt: von 15:00 – 17:00 Uhr** im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.

Kostenbeitrag: 3,00 €

Programm: April 2025

- 3. April - Bingo mit Osterüberraschungen
- 10. April - Österliches Basteln
- 17. April - Wir bereiten uns auf Ostern vor
- 24. April - Wir spielen Mensch ärgere dich nicht, Memory oder Mau Mau



Fahrradwerkstatt Morsbach

Die Fahrradwerkstatt ist zur Zeit geschlossen.

Interessierte der Weitblick-Angebote Treffpunkt Sonnenschein und Repair Café wenden sich gerne an die Morsbacher Weitblick-Lotsin Brigitte Kötting: Telefon 02294-6462 und 02294-699 530; E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de.

Weitere Informationen auf www.obk.de/weitblick.

Mit Yoga auf dem Stuhl fit in den Frühling!

Nach der langen Winterpause starten wir nun in die Frühlingsphase. Wir alle sehnen uns nach Licht und Wärme, nach sanften Bewegungen und bewusstes Atmen. Yoga ist gut für unsere körperliche Fitness und mentale Gesundheit, für mehr Kraft, Ausdauer und Mobilität. Yoga ist eine wunderbare Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun.

Nun stehen endlich die neuen Kurse fest, um motiviert durchzustarten.

Kurs 1: **Dienstag, 01.04.2025**, 15:15 Uhr.

Kurs 2: **Montag, 17.03.2025**, 15:15 Uhr in den Räumen der Einrichtung Betreutes Wohnen Reinery, Am Prinzen Heinrich 3, Morsbach.

Stuhl-Yoga ist eine sanfte Form des Yoga, die auf dem Stuhl sitzend oder auf dem Boden stehend durchgeführt werden kann, während der Stuhl als Stütze verwendet wird. Yoga kann ganzheitliche Gesundheit fördern, Stress abbauen, zur inneren Ruhe verhelfen sowie Flexibilität und Stärke entwickeln. Mit den Übungen werden Techniken zur besseren Atmung, Entspannung und Konzentration erlernt. Die Trainingseinheiten bringen Abwechslung in den Alltag und schenken Gelassenheit.

Bitte unbedingt telefonisch oder per E-Mail anmelden.

Beate Hallenberg: Tel: 02294 90605

E-Mail: beate.hallenberg@t-online.de

E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de

Bläserphilharmonie Oberberg präsentiert „Naturgewalten“ – Konzert in Morsbach

Morsbach – Die Bläserphilharmonie Oberberg – ein Ensemble des Musikzug Wendershagen – lädt zu einem besonderen Konzerterlebnis ein. Unter dem Titel „Naturgewalten“ präsentiert das sinfonische Blasorchester am Samstag, dem 12. April 2025, um 19:30 Uhr in der Kulturstätte Morsbach ein anspruchsvolles und vielseitiges Programm.



Die musikalische Reise thematisiert die gewaltigen Kräfte der Natur – von stürmischen Winden über donnernde Gewitter bis hin zu dramatischen Vulkanausbrüchen. Auf dem Programm stehen Werke, die verschiedene Naturphänomene eindrucksvoll vertonen. So wird mit der Grand Canyon Fanfare von James Newton Howard die majestätische Weite des berühmten Canyons musikalisch eingefangen. Frank Tichelis Vesuvius setzt den explosiven Ausbruch des berühmten Vulkans kraftvoll in Szene. Dynamische Naturkräfte spiegeln sich auch in Johann Strauß' Unter Donner und Blitz wider, das mit schwungvollen Rhythmen das Schauspiel eines Gewitters hörbar macht.

Unter der Leitung von Dirigent Ingo Samp haben die rund 60 Musikerinnen und Musiker an intensiven Probenwochenenden dieses Programm erarbeitet. Die Vorbereitung verspricht ein eindrucksvolles und mitreißendes Konzerterlebnis.

Die Bläserphilharmonie Oberberg hat sich durch ihre musikalische Qualität und ihre mitreißenden Konzerte einen festen Platz in der Kulturszene der Region erarbeitet. Das kommende Konzert ist nicht nur eine Hommage an die Natur, sondern auch ein Zeugnis für die Leidenschaft und das Engagement der Musiker.

Karten für das Konzert sind ab sofort erhältlich. Weitere Informationen sowie Reservierungsmöglichkeiten gibt es auf der Website der Bläserphilharmonie Oberberg:

www.blaeserphilharmonie-oberberg.de.



Bei der Gemeinde Morsbach ist zum 01.08.2025 eine unbefristete Vollzeitstelle als

Bauingenieur/in (m/w/d) (Diplom bzw. Bachelor)

-vorzugsweise mit dem Schwerpunkt Wasserbau/Wasserwirtschaft-
zu besetzen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 30. März 2025 online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 1266408.

Haben Sie noch Fragen oder sind Sie sich unsicher, ob die Stelle zu Ihnen passt? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Bei der Gemeinde Morsbach ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Teilzeitstelle
(25 Wochenstunden) als

Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

für den Fachbereich III (Bauen, Umwelt, Planen)
zu besetzen.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 30. März 2025 online auf dem Stellenportal www.interamt.de unter der Stellen-ID 1266781.

Haben Sie noch Fragen oder sind Sie sich unsicher, ob die Stelle zu Ihnen passt? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Wir möchten gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren (2015) im Flurschütz:

- Vorbereitungen für die Morsbacher Kirmes mit Frühjahrsmarkt und Schubkarrenrennen im April 2015
- Umweltputztag mit Radio Berg
- Michael Dietershagen neuer Didaktischer Leiter der Gemeinschaftsschule
- Nachruf auf Bernd Theile-Ochel
- Sanierung 2015 der Hängebrücke

Das stand vor 20 Jahren (2005) im Flurschütz:

- Wandergesellen auf der Walz im Rathaus begrüßt
- Ehrung treuer Sänger des MGV. „Concordia“ Morsbach, des Morsbacher Singkreises und des MGV. 1912 Holpe
- Die Namen der Kommunionkinder 2005
- Vorbereitungen für den neuen Kunstrasen auf dem Sportplatz „Au“
- Stellungnahme der Fraktionen zum Haushaltsplan 2005

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 462 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

FTC Lichtenberg lädt zur Jahreshauptversammlung

Am Montag, **7. April 2025** um 18.30 Uhr lädt der Tennisverein FTC Lichtenberg e. V. zur Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Haus am Mühlenberg“ in Waldbrol, Vierbuchermühle 2.



Es stehen unter anderem die Vorstandswahlen des 2. Vorsitzenden, Geschäftsführer, Kassenwart, Sportwart, Jugendwart, Pressewart, Platzwart und Technikwart auf dem Programm.

Darüber hinaus werden unter anderem die Themen der Clubhaus-erweiterung und der Neuausrichtung des Tennisvereins angesprochen.

Jahreshauptversammlung SG Holpe-Wallerhausen 22 e.V.

Die SG Holpe-Wallerhausen 22 e.V. lädt alle aktiven und inaktiven Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, dem **11.04.2025** um 20:00 Uhr ins Sportheim in Wallerhausen ein.



Die geplanten Tagesordnungspunkte können auf unserer Homepage unter www.holpe-wallerhausen.de eingesehen werden. Der Vorstand

Kerzenreste für die Ukraine – auch wir sammeln mit!

Der Seelsorgebereich Windeck sammelt für die Ukraine – und auch wir beteiligen uns daran.



Sie können Ihre Kerzenreste bis zum 15. April vor dem Gemeindebüro in Holpe (falls es nicht geöffnet sein sollte), Hauptstr. 13 oder bei Frau Birgit Klein-Schlechtingen, Bergstr. 8 in Lichtenberg (bitte den oberen Eingang nutzen!) abgeben.

In der Woche vor Ostern werden dann die gesammelten Reste weitergeleitet. Wir freuen uns auf viele Reste!

Brot für die Welt: Hunger überwinden

Noch immer leiden Hunderte Millionen von Menschen an Hunger und Mangelernährung. Woran liegt das? Wie könnte man das ändern? Und was tun Brot für die Welt und seine Partnerorganisationen, damit sich endlich alle Menschen ausreichend und gesund ernähren können? Sabine Portmann von Brot für die Welt stellt am Donnerstag, dem 3. April um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus Holpe (Hauptstraße 13, 51597 Morsbach-Holpe) die Arbeit und die Projekte von Brot für die Welt vor.



Als Werk der evangelischen Kirchen in Deutschland setzt sich Brot für die Welt für globale Gerechtigkeit, Frieden und Bildung sowie gegen Hunger und Armut ein. In mehr als 80 Ländern weltweit ermöglicht Brot für die Welt benachteiligten Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern.

Das Kuchenteam des Seniorenkreises und Pfarrerin Anja Karthäuser sorgen für genussreichen leiblichen und geistlichen Rahmen und freuen sich auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen. (für Fragen: 02294/9969452)

Filippas Suche nach dem Tor zur Welt

Ein Bühnenstück über Verlust, Sinnfindung und die Kraft der Poesie

Am **22. März 2025** um 18:00 Uhr wird im Kulturbahnhof Morsbach ein außergewöhnliches Bühnenstück aufgeführt: „Filippas Suche nach dem Tor zur Welt“ – eine bewegende Mischung aus Lesung, Theater und Rezitation, geschrieben und präsentiert von Annette Schramm unter der Regie von Christine Schmücker.

Filippa wächst in einer Großfamilie auf einem Bauernhof auf, wo die täglichen Pflichten der Erwachsenen kaum Raum für Emotionen oder den Umgang mit Verlust lassen. Doch wie geht man mit nicht gelebter Trauer um? Wie findet man nach einem schweren Schicksalsschlag zurück zum Leben?

Das Stück erzählt Filippas Weg aus der inneren Erstarrung hin zu einer neuen Lebendigkeit. Begleitet wird ihre Reise von den Worten großer Mystiker und Dichter – Stimmen aus alter und neuer Zeit, die sich wie leuchtende Fäden durch die Erzählung ziehen.

Mit einer poetischen, tiefgehenden Inszenierung stellt das Stück existenzielle Fragen und zeigt, dass selbst in den dunkelsten Momenten des Lebens „goldene Strohhalme“ am Wegesrand bereitliegen – für alle, die den Mut haben, sie zu ergreifen. Ein Bühnenstück über Schicksal, Resilienz und die Liebe zum Leben.

Ein Abend voller Tiefe, Inspiration und Hoffnung.

Annette Schramm hat über viele Jahre hinweg Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet – eine Erfahrung, die ihr tiefgehende Einblicke in das Mysterium des Lebens und Sterbens schenkte. Ihre Zeit als Volontärin im renommierten St. Christopher's Hospice in London hinterließ einen so starken Eindruck, dass sie daraus ein Theaterstück schuf: *Franka geht* – Monologe an der Schwelle. In diesem Werk widmet sie sich den letzten Momenten eines Menschen, den inneren Monologen, die an der Schwelle zwischen Diesseits und Jenseits entstehen. Acht Jahre lang brachte sie dieses intensive, berührende Stück auf Bühnen in ganz Deutschland und ließ ihr Publikum an einer Erfahrung teilhaben, die oft unausgesprochen bleibt. Und es blieb nicht bei dem einen Stück, es folgten weitere aus ihrer Feder.

Zur Künstlerin Annette Schramm: Eine Spurensuche zwischen Leben und Vergänglichkeit.

Ihre Arbeit auf der Bühne ist nicht nur künstlerischer Ausdruck, sondern auch eine persönliche Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen, die Annette Schramm seit Langem bewegen: Wann spüre ich wirklich, dass ich lebe? Was ist mir im Leben wesentlich? Wie verändert sich mein eigenes Dasein, wenn ein geliebter Mensch stirbt? Kann ich lernen, mich dem ewigen Fluss von Werden und Vergehen anzuvertrauen, ohne Angst – vielleicht sogar mit Hingabe?

Ihr künstlerisches Schaffen reicht weit über das klassische Schauspiel hinaus. Mit den Mitteln von Sprache, Bewegung und Performance erforscht Annette Schramm, inwiefern die darstellende Kunst unser alltägliches Leben berühren, bereichern und durchdringen kann. Gerade im Bewusstsein der Vergänglichkeit sucht sie nach neuen Ausdrucksformen, um die vielschichtigen Phänomene des Lebens sichtbar und spürbar zu machen. Ihr Werk ist eine Einladung, sich der Vergänglichkeit nicht nur zu stellen, sondern sie als Teil des Lebens anzunehmen – und in ihr vielleicht sogar eine verborgene Schönheit zu entdecken.

Datum: Samstag, 22. März 2025 Beginn: 18:00 Uhr Ort: Kulturbahnhof Morsbach

Infos unter: www.kulturbahnhof-morsbach.de
nadja.schwendemann@gemeinde-morsbach.de

Kartenverkauf: Buchladen Lesebuch,
 Bahnhofstraße 8, 51597 Morsbach
 Vorreservierung Tel. 02294 99 38 99

Eintritt 18.00 € (Vorverkauf) Abendkasse: 20,00 €
 Bildrechte: Annette Schramm



Veröffentlichungen von Beiträgen parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates

In dieser Flurschützausgabe werden Beiträge parteipolitischer Gruppierungen des Morsbacher Gemeinderates veröffentlicht. Diese geben die subjektiven Meinungen der einzelnen Parteien wieder.

Die Auswirkungen von Pflanzenschutzmittel auf unser Gehirn von Dr. Johannes Schlechtingen

Im Jahr 2024 wurde die Parkinsonerkrankung als Berufskrankheit für Landwirte und ähnliche Berufe anerkannt, wenn sie Kontakt mit Pestiziden in ihrem Beruf hatten. Wissenschaftliche Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen Pestizidbelastung und der Entwicklung von Gehirnerkrankungen (neurodegenerative Erkrankungen). Dies wurde von den deutschen Berufsgenossenschaften jetzt erstmals anerkannt.



Wenn man im Umkreis von 500 Metern von gespritzten Feldern wohnt, hat man ein zwischen 50 bis 100 % erhöhtes Risiko für Parkinsonerkrankungen, je nach Windrichtung auch jenseits der 500 Meter. In der Gemeinde Morsbach findet sich eine Anwendung z.B. von Glyphosat auf Maisfeldern, aber auch im privaten und öffentlichen Bereich.

Morbus Parkinson ist eine unheilbare Krankheit, bei der Nervenzellen im Gehirn absterben, die für die Produktion des Botenstoffs Dopamin verantwortlich ist. Typische Symptome sind Zittern, Muskelsteifheit, Bewegungsverlangsamung und Demenz. Viele (bisher nachgewiesen 53) Pestizide können die Blut-Hirn-Schranke, die unser Gehirn vor Schadstoffen schützt, durchdringen. Sie schädigen Gehirnzellen und fördern Entzündungsprozesse. Ebenfalls erhöhen Rückstände in Lebensmitteln das Risiko.

Neben dem erhöhten Risiko für Gehirnerkrankungen (neben Parkinson auch Alzheimer, ALS, Epilepsie) können Pflanzenschutzmittel auch eine hormonelle Wirkung haben, die besonders in der Schwangerschaft und der frühen Kindheit zu Gehirnentwicklungsstörungen mit geminderter Intelligenz und gestörter Motorik sowie Autismus führen können.

Maßnahmen, die die Exposition der Bevölkerung gegenüber diesen Substanzen minimieren, würde ich begrüßen. Die Öko-Landwirtschaft bietet eine gute Möglichkeit, unbelastete Nahrungsmittel und eine pestizidfreie Landschaft und Wohnumgebung anzubieten. Ein öffentliches Register könnte uns zeigen, welche Pflanzenschutzmittel in unserer Nachbarschaft in der Landwirtschaft eine Anwendung finden. Die Pestizidhersteller müssten zu einer Überwachung von Folgeschäden nach der Zulassung verpflichtet werden.

Jahreshauptversammlung des Frauenchors „Morsbacher Singkreis“

Rückblick, Neuwahlen und Planung für 2025

Am 26.02.2025 lud der Frauenchor ins Probenlokal „zur Seelhardt“ zur Jahreshauptversammlung ein.

Nach der Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder des Chors und einem Jahresrückblick wurden alle Punkte der Tagesordnung zügig abgearbeitet.

Alle Positionen im Vorstand wurden einstimmig mit den bewährten Vorstandsmitgliedern neu besetzt. Auch die Posten der Stimmensprecher und Notenwarte blieben personell unverändert.

Am 06.04.2025 lädt der Morsbacher Singkreis zu einem Mitsingkonzert ein.

Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens „Kleine Freunde“ gestaltet der Chor einen Singnachmittag für Groß und Klein, Kaffee und Kuchen inbegriffen. Karten können bei den Sängerinnen zum Preis von 8,00 Euro erworben werden.

Das diesjährige Weihnachtskonzert erklingt am 14.12.2025, 3. Adventssonntag, in der Kapelle des Wohnverbunds Morsbach. Die Chorprobe des Morsbacher Singkreis findet mittwochs um 17:30 Uhr im Probenlokal „an der Seelardt“ statt, interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräten in der Gemeinde Morsbach besteht beim Schadstoffmobil an folgenden Terminen:

Dienstag, 29. April 2025

09.00 – 12.00 Uhr **Ellingen**, Parkplatz Bürgerhaus
13.00 – 15.30 Uhr **Morsbach**, Festplatz Wisseraue

Mittwoch, 30. April 2025

09.00 – 11.00 Uhr **Morsbach**, Festplatz Wisseraue
12.00 – 13.30 Uhr **neu** ⇒ **Holpe**, Parkplatz Feuerwehr
14.00 – 15.30 Uhr **neu** ⇒ **Lichtenberg**, Festplatz

i Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **01. und 02. Juli 2025** statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Großzügige Nistkastenspende

„Habt ihr Verwendung für Vogelnistkästen?“ Diese Frage stellte der Hobbyschreiner Hermann-Josef Alzer aus Alzen kürzlich dem NABU Morsbach. „Natürlich“, war prompt die Antwort. Der NABU freut sich immer, wenn er neue Nistkästen aufhängen kann. Mit Eifer sind in der Vergangenheit auch stets die NABU-Kinder- und -jugendgruppe mit dabei gewesen, wenn es galt, für die heimische Vogelwelt Nisthilfen aufzuhängen.



Hobbyschreiner Hermann-Josef Alzer baute zahlreiche Nistkästen und einen Eichhörnchen-Futterkasten und stellte alles dem NABU Morsbach zur Verfügung. Foto: C. Buchen

„Während der langen Wintertage hatte ich Zeit, Nistkästen zu bauen“, erzählt Hermann-Josef Alzer. Das Fichten- und Lärchenholz dafür hat das Sägewerk Kötting und die Dachpappe Zimmermeister Sven Kötting aus Alzen gestiftet. Zwei Bautypen hat der 78-jährige gelernte Schreiner angefertigt, und er hofft, dass sie von den Piepmätzen angenommen werden.

Einen ganzen Kofferraum voller Nistkästen konnte kürzlich der NABU bei dem Hobbybastler in Alzen abholen. Mit dabei war auch ein selbst gebauter Eichhörnchen-Futterkasten, den Alzer randvoll mit im Herbst aufgesammelten Bucheckern und Haselnüssen gefüllt hatte. Nun sollen die zehn Nistkästen rasch aufgehängt

Mathe verständlich Lernen
Individuell Langjährige Erfahrung
geduldig flexibel einfühlsam

Deutsch Lernhilfe
Klasse 1-10 Französisch
Englisch Förderunterricht

NACHHILFE-TREFF
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

 
www.bfm-morsbach.de

Über 55 Jahre Putz & Stuck
Über 45 Jahre Containerdienst
Über 40 Jahre Baustoffhandel

STINNER GMBH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

 **02294/575**

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

www.stangier-frisoere.de

werden, damit Meisen, Kleiber und Co. sie noch beziehen können. Auch das Eichhörnchen wird sich über die neue „Futter-Imbissbude“ freuen.

Neue Gesprächsgruppe „Unser volles Leben“

Es gibt viele Fragen im Leben, die uns begleiten, zum Beispiel: Worauf vertraue ich? Was lässt mich hoffen? Auf einige Fragen finden wir Antworten, manche bleiben oft unbeantwortet.



Ein Leben nur mit Glück und Erfolg, Gesundheit und Wohlergehen gibt es nur im Märchen. In unserem Alltag erleben wir vielmehr ein Auf und Ab. Neben Glück gibt es Unglück, neben Erfolg auch Misserfolg. Krankheit und Sorgen gehören ebenso dazu. Menschen, die darüber nachdenken möchten, was ihr Leben bisher geprägt hat und was noch vor ihnen liegen mag, sind herzlich eingeladen zu einem neuen Gesprächsangebot.

Die evangelische Beratungsstelle „Haus für Alle“ in Waldbröl (**Albert-Schweitzer-Weg 1, 51545 Waldbröl**) lädt zur Gesprächsrunde „Unser volles Leben“ in geschützter Atmosphäre und in einer festen Gruppe von zwölf Personen ein. In der Gruppe ist es möglich, Erfahrungen auszutauschen, Sorgen und Zuversicht zu teilen und von den Lebenswegen anderer Gruppenmitglieder zu profitieren und so den eigenen Horizont zu erweitern.

Termine: dienstags, 17 bis 18.30 Uhr, 15.4., 29.4., 13.5., 3.6., 17.6., 1.7.

Anmeldung bis zum 7.4.2025 unter 02291 4068 oder per E-Mail an: beratungsstelle-hausfueralle@ekir.de

Das Angebot ist kostenfrei.

Die Leitung haben Dana Behnke, theologische Beraterin im Haus für Alle, und Pfarrerin i.R. Christa Dresbach-Schnieder, ehemalige Leiterin der TelefonSeelsorge Oberberg.

KONTAKT:

Haus für Alle

Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensfragen
Telefon 02291 – 4068, Beratungsstelle-hausfueralle@ekir.de

Frühaufsteher mit melodischem Gesang

Der Hausrotschwanz ist „Vogel des Jahres 2025“

Der Hausrotschwanz ist zum „Vogel des Jahres 2025“ gewählt worden. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) verbindet damit die Forderung nach mehr Biodiversität, extensivere Landwirtschaft und naturnahe Gärten. Das „Rotschwänzchen“ ist ein graziler, spatzengroßer Singvogel und häufig in menschlichen Siedlungen unterwegs, weil es hier bisher gute Bedingungen zum Brüten gefunden hat.

Als echter „früher Vogel“ ist der Jahresvogel schon 70 Minuten vor Sonnenaufgang aktiv und lässt seinen melodischen Gesang lautstark erklingen. Damit ist er im Sommer die erste Stimme im morgendlichen Vogelkonzert.

Hausrotschwänze wirken nervös, sie sitzen selten still, sondern flit-



Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



zen umher, knicksen mit den Beinen und zittern mit dem Schwanz. Seine Schwanzfedern leuchten unübersehbar rot. Ansonsten ist das Männchen grauschwarz und das Weibchen graubraun befiedert.

Den Winter verbringt der Hausrotschwanz meist in Nordafrika oder dem Nahen Osten. Einige Vögel bleiben auch über die kalte Jahreszeit bei uns. Und angesichts des Klimawandels könnten es künftig auch noch mehr werden. Als Insektenfresser ist er vom Insektenrückgang durch die intensive Landwirtschaft und naturferne Gärten stark betroffen.



Der Hausrotschwanz ist zum „Vogel des Jahres 2025“ gewählt worden. Durch Anbringen von Nistkästen kann man ihn unterstützen. Foto: NABU

Brutzahlen leicht gesunken

Im Oberbergischen ist der Hausrotschwanz noch häufig anzutreffen. In jüngerer Zeit scheint er sich jedoch stellenweise etwas rar gemacht zu haben, so zum Beispiel im Raum Morsbach. Die einst hohen Brutzahlen haben sich hier etwas reduziert. Es bleibt abzuwarten, wie sich der Brutbestand im Bergischen Land unter dem Klimawandel künftig entwickelt.

In Nordrhein-Westfalen leben rund 130.000 bis 150.000 Brutpaare. Damit zählt der Hausrotschwanz noch zu den ungefährdeten Arten. Er gehört zu den Gebäudebrütern, auch Nischenbrüter genannt, die es durch Sanierungen immer schwerer haben, Nistmöglichkeiten zu finden. Da wo Brutplätze wegfallen, kann man den

Frühaufsteher unter den Vögeln durch Anbringen von Halbhöhlen-Nistkästen sinnvoll unterstützen.

Für seine Bewerbung zum Jahresvogel hatte ihm der NABU folgende Sätze in den Schnabel gelegt: „Ein Mauerwinkel, ein Hohlraum oder Dachvorsprung – mehr brauche ich nicht. Energiesparende Wärmedämmungen, Sanierungen und Neubauten finde ich super – doch bitte mauere mein Nest nicht ein.“ Tatsächlich haben es die Hausrotschwänze an modernen Gebäuden immer schwerer, Nistmöglichkeiten zu finden. Naturnahe Gärten im Umfeld helfen zudem beim Auffinden ihrer bevorzugten Nahrung, Insekten aller Art. **Christoph Buchen**

Mehr Infos: www.vogeldesjahres.de

Probleme mit den „Gelben Säcken“?

Unter der gebührenfreien Telefon-Nummer **0800 / 44 44 229** erreichen Sie den Ansprechpartner für

- die Abholung der „Gelben Säcke“
- die Ausstellung der Gutscheine für „Gelbe Säcke“
- die Standplätze der Glascontainer
- die Leerung der Glascontainer

Für Anregungen oder Rückfragen steht Ihnen gerne die Firma Lobbe Umweltservice GmbH & Co KG zur Verfügung. Sie erreichen die Firma Lobbe

- telefonisch gebührenfrei unter **0800/ 44 44 229**,
- per E-Mail an info.bergneustadt@lobbe.de

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Ratgeber für Notfallvorsorge des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz

Katastrophen gehören zum Leben. Fast täglich können wir über Katastrophen und größere Schadensereignisse in den Medien lesen und nehmen die Bilder von Zerstörung und Leid wahr.

Dabei gibt es nicht nur die großen Katastrophen, die ganze Landstriche für lange Zeit betreffen. Ein örtlicher Starkregen, ein schwerer Sturm, in der Folge ein Stromausfall oder ein Hausbrand können für jedes Individuum, jede Familie eine ganz persönliche Katastrophe auslösen, die es zu bewältigen gilt.

Nehmen Sie sich die Zeit, über Ihre persönliche Notfallplanung nachzudenken. Die Broschüre des BBK soll Ihnen helfen, Ihren persönlichen Notfallplan zu entwickeln.

Den Ratgeber können Sie auf der Seite www.bbk.bund.de/ratgeber herunterladen oder in Rathaus abholen.



Pressemeldung VHS Oberberg, 11.03.2025

VHS Oberberg bietet Veranstaltungen zur Hochwasser- und Katastrophenvorsorge in Oberberg an

Wie kann man sich auf Katastrophenfälle, wie Stürme, Hochwasser oder Brände vorbereiten? Was ist zu beachten? Und welche praktischen Maßnahmen kann ich bei Hochwasser oder Starkregen treffen?

Diese und viele weitere Fragen werden in zwei kostenlosen Veranstaltungen beantwortet, die die VHS Oberberg gemeinsam mit dem Dezernat für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt und dem Amt für Brand, Zivil- und Katastrophenschutz des Oberbergischen Kreises in ihrem neuen Semesterprogramm anbietet.

Hochwasser- und Starkregenschutz am Mittwoch, 26.03.2025 (online)

Am 26.03.2025 findet von 18:00 bis 19:30 Uhr ein Onlineinfor-



Über Geld spricht man nicht?
Wir schon.

Transparente Bestattungskosten – damit Sie Ihre Entscheidung mit einem guten Gefühl treffen.

Bestattungen
Puhl Ihr Meisterbetrieb



Auf der Hütte 1 | 51597 Morsbach | 02294/13 98
Hochstraße 15 | 51545 Waldbröl | 02291/18 95
Siegener Str. 34 | 51580 Reichshof | 02297/902 89 51
www.im-trauerfall.de | info@im-trauerfall.de



mationsabend zum Hochwasser- und Starkregenschutz im Bergischen Land statt, bei dem die Hochwasser- und Starkregenthematik dargestellt und über Vorsorgemaßnahmen zur Minimierung der Schäden informiert wird. Im Mittelpunkt des Vortrags stehen insbesondere auch praktische Maßnahmen zur Eigenvorsorge. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Dezernat für Planung, Regionalentwicklung und Umwelt des Oberbergischen Kreises statt. Referentin: Frau Sinja Lütz; Kursnummer: A2513016

Vorbereitet & sicher: Katastrophenvorsorge und Notfallplanung im Privathaushalt am Donnerstag, 03.04.2025 (Hybridveranstaltung)

Am 03.04.2025 findet von 19:00 bis 20:30 Uhr in Gummersbach ein Informationsabend statt, an dem durch das Amt für Brand, Zivil- und Katastrophenschutz des Oberbergischen Kreises (Amt 38) erläutert wird, wie Bürgerinnen und Bürger für Brände, Stürme, Versorgungsausfälle oder im Falle des Kollapses der Infrastruktur bestmöglich vorsorgen. Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt, eine Onlineteilnahme ist ebenso möglich. Referent: u. a. Herr Julian Seeger (Kreisbrandmeister); Kursnummer: A2513112 Eine schriftliche Anmeldung zu den Veranstaltungen ist über www.vhs-oberberg.de notwendig.

Für Fragen steht Ihnen Herr Dr. Peter Ley unter 02261 8190-26 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie!

Organist der Abtei Maria Laach konzertiert in Friesenhagen

Gereon Krahforst, der Organist der weltberühmten Benediktinerabtei Maria Laach, gibt ein Orgelkonzert auf der dreimanualigen Seifertorgel in St. Sebastianus Friesenhagen am Passionssonntag, **06. April 2025** um 16.30 Uhr. Es erklingen Werke des 19./20. Jahrhunderts von Callahan, Olsson u.a. sowie eine Choralimprovisation. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Gereon Krahforst wanderte nach einer Reihe von kirchenmusikalischen Anstellungen in Bonn (Kreuzbergkirche), Mönchengladbach (Münsterbasilika), Minden (Dom) und als Domorganist in Paderborn (Dom) zunächst nach Südspanien aus und amtierte dort als Organist der national bedeutenden „Organo del Sol Mayor“ in Marbella an der Costa del Sol. Bis dahin lehrte er gleichzeitig acht Jahre lang eine Orgel-Improvisationsklasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. 2012 – 2014 amtierte er als Cathedral Organist und Associate Director of Music an der Cathedral Basilica of Saint Louis, Missouri – einer der bedeutendsten katholischen Kathedralen Amerikas. Im April 2015 wurde er vom Benediktinerkonvent der weltberühmten Abtei Maria Laach als Abteiorganist und künstlerischer Leiter der Internationalen Laacher Orgelkonzerte berufen. Gereon Krahforst gilt neben seinem brillanten Literaturspiel als hervorragender Improvisator.

Waldbrandgefahr im Frühling besonders hoch Vorsicht beim Aufenthalt im Wald

Bei sonnigem und trockenem Frühlingswetter, steigt auch die Waldbrandgefahr wieder deutlich an. Da die Bäume und Sträucher erst jetzt langsam beginnen ihre Blätter zu bilden, kann die Sonne vielfach ungehindert bis auf den Waldboden scheinen. Trockene Pflanzenteile, wie Gräser, abgestorbene Äste oder Laub entflammen leicht. Daher ist im Frühjahr die Waldbrandgefahr oft sogar noch höher als im Sommer. Es ist wichtig, dass alle Erholungssuchenden Acht geben auf den Wald, denn über 90 % der Waldbrände haben nicht-natürliche Ursachen. Eine Orientierung über die Gefahrenlage bietet der Deutsche Wetterdienst mit seinem 5-stufigen Waldbrandgefahrenindex. Jedoch: vor Ort kann die Gefahrenlage deutlich höher sein als statistisch hergeleitet! Deshalb bitten die Förster*innen von Wald und Holz NRW:



Waldbrand im Frühling (Foto: Wald und Holz NRW)

Halten Sie sich an das gesetzliche Rauchverbot im Wald – es gilt im Frühling, Sommer und Herbst, genauer: von 01. März bis zum 31. Oktober.

- Beachten Sie das Verbot offenen Feuers im Wald und im Abstand von 100 Metern vom Wald.
- Nehmen Sie Glas mit aus dem Wald – Der Brennglaseffekt kann Waldbrände auslösen.
- Lassen Sie Waldwege, Waldzufahrten frei – sie dienen als Rettungswege.
- Stellen Sie Ihr Kraftfahrzeug nur auf befestigten Flächen ab – der heiße Auspuff / Katalysator kann Gras in Brand setzen.
- Drücken Sie Ihre Zigaretten aus. Insbesondere entlang der Straßen lösen glimmend weggeworfene Kippen immer wieder Waldbrände aus.
- Wenn es (zu) spät ist,
- Löschen Sie kleine Entstehungsbrände, wenn es Ihnen gefahrlos möglich ist
- Melden Sie Brände über die „112“
- Verlassen Sie den Gefahrenort auf kürzestem Wege.

Informationen von
Bündnis90/Die GRÜNEN

www.gruene-morsbach.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

ORTSVERBAND MORSBACH

**ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE**

HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.

**WIR BESTICKEN
NICHT NUR
ARBEITSKLEIDUNG!**

HEMDEN
JACKEN
SWEATSHIRTS
POLOSHIRTS

CAPS
HANDTÜCHER
MÜTZEN
UND VIELES MEHR!

TEL. 02265/998 778 5, ANFRAGE@ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

TAXI G' GOSSMANN

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

**KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN
ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS
BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST**

Ihr freundliches TAXI
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich · Regional · Kompetent

Waldbröler Straße 81
51597 Morsbach
Tel. 02294-360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de



„NEU! Schärfdienst direkt bei uns“
„Bringen Sie Ihre Sägeblätter und Sägeketten zurück in Topform!“

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (bis **28.03.2025**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 12.04.2025.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

WIR WÜNSCHEN
*einen schönen
Frühlingsanfang*

WWW.ALHO-GRUPPE.COM



Bürgerinformation zum Solarpark in Morsbach

Die RheinEnergie und die AggerEnergie planen in der Gemeinde Morsbach einen neuen Solarpark. Erfahren Sie mehr über die umweltfreundliche Energieerzeugung und die Vorteile für Ihre Gemeinde. Wir laden Sie herzlich ein:

**Donnerstag, 10. April 2025,
16:00 Uhr bis 19:30 Uhr,
Gertrudisheim Morsbach,
Heinrich-Halberstadt-Weg 10, 51597 Morsbach**

Offene Veranstaltung: Sie können während der genannten Zeit jederzeit an Themenständen Informationen erhalten und Fragen stellen.



[projekte.rheinenergie.com/
projekt/morsbach](https://projekte.rheinenergie.com/projekt/morsbach)